

PRESSEMITTEILUNG

Jeder Zeuge Jehovas entscheidet jetzt selbst, ob er Blutbestandteile annimmt oder spendet

Haltung zur Vollbluttransfusion unverändert.

WARWICK, N.Y., 18. September 2026 – Die Leitende Körperschaft von Jehovas Zeugen gab am Freitag bekannt, dass die Entscheidung, rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen, Plasma oder Blutplättchen aus dem Blut einer anderen Person anzunehmen, eine Frage des persönlichen Gewissens ist. Ebenso muss jeder Zeuge selbst entscheiden, ob er Blut spenden möchte, damit Blutbestandteile oder Blutfraktionen für die Verwendung durch andere Personen bereitgestellt werden.

Die seit Langem bestehende Ablehnung von Vollbluttransfusionen aus religiösen Gründen, eine zentrale Glaubenslehre, die auf dem biblischen Gebot beruht, sich „des Blutes zu enthalten“, bleibt unverändert (siehe Apostelgeschichte, Kapitel 15, Vers 20).

„Blut bleibt für Jehovas Zeugen heilig, sie betrachten Leben und Blut weiterhin als kostbare Geschenke Gottes“, sagte Paul Gillies, internationaler Sprecher von Jehovas Zeugen. „Wir erkennen an, dass medizinische Entscheidungen, bei denen Blutbestandteile eine Rolle spielen, eine Gewissensangelegenheit zwischen jedem Zeugen und seinem Gott Jehova sind.“

Diese Anpassung folgt auf frühere Aktualisierungen zur individuellen Gewissensentscheidung hinsichtlich der Verwendung von Blutfraktionen und des eigenen Blutes bei medizinischen Eingriffen, zu denen sich die Bibel nicht äußert. Dieselbe Argumentation wurde nun auf die vier Hauptbestandteile des Blutes ausgeweitet.

Jehovas Zeugen lieben das Leben und wünschen sich die bestmögliche medizinische Versorgung. Sie praktizieren keine Glaubensheilung und suchen Ärzte auf, die eine wirksame Behandlung im Einklang mit ihren Wünschen, Werten und Überzeugungen anbieten können.

„Die Gemeinde mischt sich nicht in persönliche Entscheidungen ein, die dem individuellen Gewissen obliegen. Wir werden die persönlichen Entscheidungen unserer Mitgläubigen auch weiterhin respektieren und unterstützen“, so Gillies weiter.

„Wir sind außerdem dankbar für die vielen qualifizierten und empathischen Ärzte, die hochwertige medizinische Versorgung bieten und dabei unsere individuellen Wünsche in Bezug auf die Verwendung von Blut respektieren.“

Jehovas Zeugen zählen weltweit mehr als neun Millionen Mitglieder in über 200 Ländern.

MEDIENKONTAKT

Markus Kakavis, Sprecher | +43 1 804 53 45 | MKakavis@jw.org